



PRESSEINFORMATION vom 01.03.2017

Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II nimmt zu

Nachdem im Vormonat die Zahl der vom landkreiseigenen Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften gesunken war, kam es im Februar 2017 wieder zu einem Anstieg. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften kletterte von 3.909 im Januar 2017 auf 3.955 im Februar 2017. Der aktuelle Monatswert liegt somit um 1,2 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 7,1 Prozent über dem Vorjahr.

Auch in den kommenden Monaten ist mit steigenden Zahlen zu rechnen, denn noch immer liegt eine Vielzahl von Asylanträgen von Personen aus Zuwanderung, Flucht und Asyl beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz: BAMF). Sobald diese Asylanträge durch das BAMF anerkannt werden, wechselt der Antragsteller aus dem Rechtsgebiet SGB XII in das Rechtsgebiet SGB II, was dann zu hohen Zugangsquoten bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Bereich SGB II führt. Im Februar 2017 lag die Zugangsquote – saisonbedingt und aufgrund von Zuwächsen aus dem Bereich SGB XII - bei 7,1 Prozent und damit deutlich über dem Vormonatswert von 5,7 Prozent.

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im Februar 2017 gestiegen. Zählten im Januar 2017 noch 5.255 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im Februar 2017 insgesamt 5.319 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+1,2 Prozent zum Vormonat; +8,3 Prozent zum

Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im Februar 2017 bei 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im Februar 2017 um 73 Personen von 2.384 auf 2.457 gestiegen. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,8 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Februar 2017 bei 572 (Vormonat: 491). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 2,8 Prozent von 878 auf 903 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,0 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.187 im Januar 2017 auf 1.204 im Februar 2017 gestiegen (+1,4 Prozent zum Vormonat; +4,8 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,4 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Februar 2017 bei 592 (Vormonat: 594). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent von 1.013 auf 1.018 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 16,6 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.348 im Januar 2017 auf 1.364 im Februar 2017 gestiegen (+1,2 Prozent zum Vormonat; +15,8 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Februar 2017 bei 1.293 (Vormonat: 1.299). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent von 2.018 auf 2.034 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3,7 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die

Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.720 im Januar 2017 auf 2.751 im Februar 2017 gestiegen (+1,1 Prozent zum Vormonat; +6,5 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,3 Prozent).